

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **24 (1926)**

Heft 11

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Dr. H. FLUCK, Dipl. Kulturingenieur, Neuchâtel, 9, Passage Pierre qui roule. — Collaborateur attitré pour la partie en langue française: CH. ROESGEN, ingénieur-géomètre, Genève, 11, rue de l'Hôtel-de-Ville — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats.

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern
(erscheinend am zweiten Dienstag
jeden Monats)
und 12 Inseraten-Bulletins
(erscheinend am vierten Dienstag
jeden Monats)

No. 11
des **XXIV. Jahrganges** der
„Schweiz. Geometerzeitung“.
9. November 1926

Jahresabonnement Fr. 12.—
(unentgeltlich für Mitglieder)
Ausland Fr. 15.—

Inserate:
50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile

Internationaler Geometerkongreß in Paris

15. bis 18. Oktober 1926.

Der Internationale Geometerkongreß in Paris, der als die I. Hauptversammlung des dort gegründeten Internationalen Geometerbundes stattfand, wurde am 15. Oktober 1926 eröffnet. Die Sitzungen der Hauptversammlung wie der Kommissionen fanden in den Räumen des Internationalen Institutes für intellektuelle Zusammenarbeit statt. Der Direktor dieses dem Völkerbund angegliederten Institutes, Mr. Luchaire, hatte in liebenswürdiger Weise die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Sie befinden sich im sogenannten „Palais Royal“ an der Rue de Montpensier. Das Palais Royal wurde zwischen 1624 und 1645 von Kardinal Richelieu erbaut. Es weist eine reiche und bewegte Geschichte auf. Im Mai 1871 wurde es durch die Pariser Kommune in Brand gesteckt, in der Folge aber wieder aufgebaut und restauriert. In dem gegen die Avenue de l'Opéra gelegenen Teil dieses gewaltigen Gebäudes befindet sich das Théâtre Français.

Die Eröffnungssitzung begann um 9.30. Sie wurde durch Ansprachen des Präsidenten des Internationalen Geometerbundes, des Belgiers Roupinsky und des Präsidenten des Kongresses, Mr. Peltier, Präsident der Union des Géomètres-Experts Français, eingeleitet. In dieser Sitzung wurden die